



Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

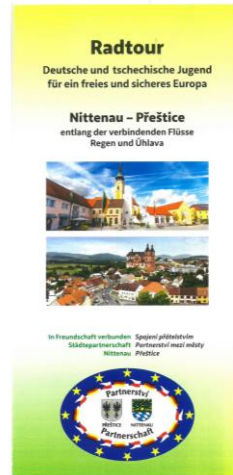


Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Deutsche und tschechische Jugend aus Prestice und Nittenau haben ihr erstes Etappenziel für ein freies und sicheres Europa geschafft. Wenn es nach dem Initiator Hans Hien, dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins geht, soll diese Form der Begegnung als feste und dauerhafte Tour etabliert werden. Einmal von Nittenau und das nächste mal wieder von Prestice beginnend. Geradelt wurde vom 21. bis 23. Juni 2019.

Insgesamt 26 Teilnehmer bestehend aus Jugendlichen mit ihren Betreuern aus den Partnerstädten Nittenau und Prestice haben ihr Ziel, die dreitägige Radtour entlang der verbindenden Flüsse Regen und Uhlava mit Bravour gemeistert. Deren Quellen liegen nur 666 Meter Luftlinie entfernt voneinander. Leicht zu erreichen, nach einer anstrengenden Radtour, waren sie nicht. Aber schon etwas Besonderes auf der langen Fahrt.





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

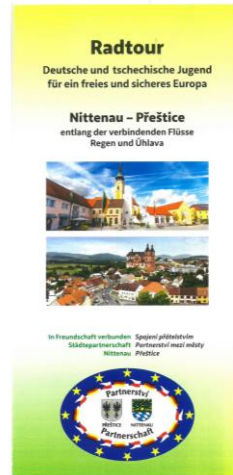
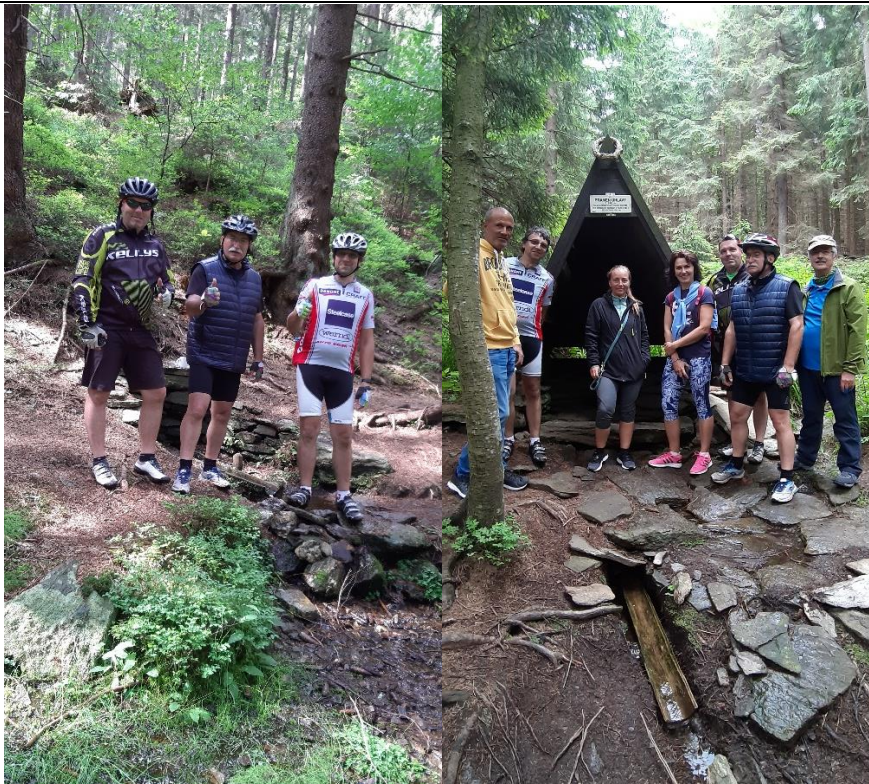


Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Ziel der Betreuer war es nicht nur den jungen Radfahrern die Schönheit der Landschaft beider Länder entlang der Flüsse aufzuzeigen und Freundschaften aufzubauen sondern vor allem der jungen Generation zu zeigen, wie wichtig gerade für sie ein freies und sicheres Europa ist und in der Zukunft sein wird und was sie dazu beitragen können. Den wofür haben wir unsere Partnerschaften begründet und sie über so viele Jahre mit Leben erfüllt, wenn wir das nicht der jungen Generation erschließen, damit sie dieses große Projekt auch in der Zukunft fortführen, neu gestalten – mit den Bausteinen, die so viele von uns über die Jahre zusammengetragen und das Haus der Freundschaft aufgebaut haben.



Sehr diszipliniert wohl aufgrund der besonderen Gabe der beiden Betreuerinnen Erika und Daniela.





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Přestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt

Die Radtour war ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer. Alle wollen sie wiederholen. Angefangen von den elfjährigen Jugendlichen bis zu dem 73 Jahre jung gebliebenen Dr. Gerhard Jutz aus Nittenau, der es sich nicht nehmen lies, die Gruppe mit dem eigenen Rad zu begleiten. Auf der tschechischen Seite war dies Oldrich Vaca, ehemaliger Parlamentsabgeordneter und seine Frau Zdenka mit dem Begleitfahrzeug.



Los ging es in Nittenau auf dem Kirchplatz mit den Zwischenstopps bei der Wallfahrtskirche Heilbrünnl, Wulfing am Aussichtsturm über die Renaturierung des Pitzlinger Baches, Chamerau und nach Pulling zum Fischerstüberl.







Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



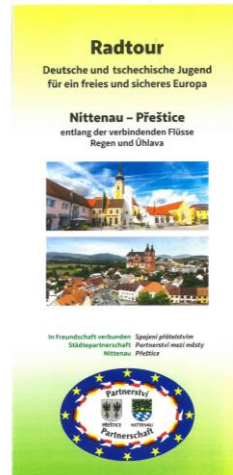
Oben beim Heilbrünnl, unten bei Chamerau

Nach kurzem Aufenthalt ging es auf der alten Bahnstrecke die zu einem Radweg umgewidmet wurde zur ersten Übernachtung ins Adventure Camp nach Viechtach.



Im Adventure Camp in Vichtach angekommen.

Nach insgesamt 77 km Radfahren bezogen die Jugendlichen ihre Sky Lodges, während die Erwachsenen Begleiter das vom Roten Kreuz dankenswerter Weise kurzfristig zur Verfügung gestellte Zelt aufbauten. Mit Spannung erwarteten alle Nittenauer Teilnehmer die Jugendlichen und Betreuer aus unserer Partnerstadt Přeštice. Groß war die Freude als, wenn auch mit etwas Verspätung der Bus mit den Jugendlichen aus Přeštice mit einem modernen Fahrradanhänger und einem Begleitfahrzeug ankamen. Auch sie bezogen die Sky Lodges und das Rot-Kreuz Zelt bzw. die eigenen mitgebrachten kleinen Zelte.







Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)

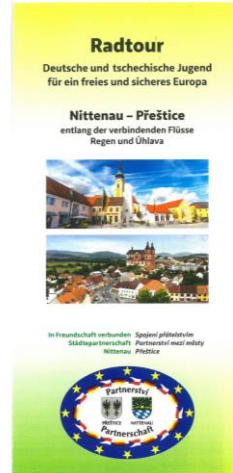


Přestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Sky Lodges in unmittelbarer Nähe des Regens



Beim gemeinschaftlichen Abendessen war die vermeintliche Sprachbarriere wie weggeblasen. Deutsche Jugendliche aber auch Erwachsene hatten tschechische Sprachkenntnisse und Erfahrungen aus früheren Camps in Schönsee. Auch die tschechischen Freunde sprachen

weitestgehend deutsch. So hat man ganz schnell Gemeinsamkeiten neben dem Radfahren festgestellt.



Freudestrahlend im Adventure Camp

Am nächsten Tag früh um 5 Uhr war schon geschäftiges Treiben bei den Sanitäreinrichtungen, wollten doch alle frisch und munter die nächste Etappe von Viechtach bis





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Přestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt

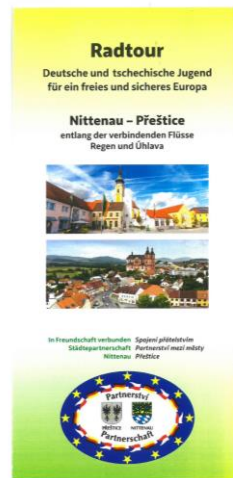
zur Horska Chata Pancir auf der Bergspitze Pancir anpacken. Nach dem Zeltabbau, dem Fahrradaufladen auf ein Begleitfahrzeug und einem guten Frühstück marschierten alle einen ca. 2 km langen steilen Berg hinauf zur Bushaltestelle. Ausgerechnet an diesem Wochenende fuhr die Waldbahn wegen Gleisbauarbeiten nicht. Die schönste Strecke entlang des Regens und der Teisnach war uns verwehrt. Mit dem Bus nach Gotteszellt und von da mit der Waldbahn nach Zwiesel. Mit dem Fahrrad immer am Regen entlang ging es über Bayerisch Eisenstein, und Zelezna Ruda zum Sessellift nach Spicak.



Aussicht ins Tal und hinüber zum Arber und die sehr lange Sesselbahn bis zur Spitze

Ob dieser wohl geht? Gott sei Dank waren wir viel genug Personen, so dass es sich rentierte ihn einzuschalten bzw. anzufahren denn die letzte Strecke bis auf den Pancir wäre

schon sehr anstrengend gewesen, wollten wir doch nach dem Mittagessen noch die beiden Quellen der Flüsse Regen und Uhlava aufsuchen. Das haben wir auch geschafft, wenn der Weg dort hin auch sehr steil, steinig und rutschig war. Das erste Mal die Quellen beider Flüsse zu sehen, das war schon etwas Besonderes. Neugierig war auch der Bürgermeister Herr Karl Bley von Nittenau, der extra zu diesem Ereignis, trotz seines vollen Terminkalenders, gekommen war und uns mit dem Fahrrad auf den letzten Pfaden zu den Quellen begleitet hat. Auch für ihn ein Highlight.







Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Rechts oben die Quelle des Regen und unten die Quelle der Uhlava

Windig, feucht und kalt war es geworden. Da waren alle froh in der warmen Hütte auf dem Pancir angekommen zu sein. Abends haben sich alle an den gemeinsamen Spielen beteiligt. Erika Radova hatte alle, auch die Erwachsenen mit eingebunden. Kleine „Gutis“ gab es auch, bis dann alle pünktlich um 10.00 Uhr zum wohlverdienten und auch sehr notwendigen Schlaf in ihre Mehrbettzimmer gingen. Nachts hat es dann stark geregnet. Glücklicherweise nur nachts.





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Přestice

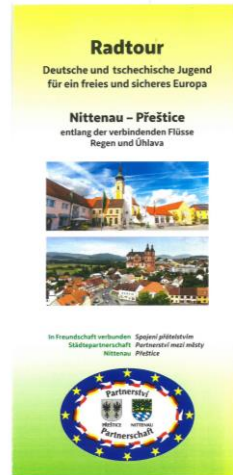
## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Gerhard vor unserem Turmzimmer



Radek der Spielmacher konnte nicht geschlagen werden



Auch das bloße Zuschauen machte sichtlich spass

Am Sonntag dann wieder früh aufstehen, nach dem Wetter schauen um sich richtig anzuziehen, frühstücken und schon ging es wieder los um 8 Uhr. Geregnet hat es nicht. Zum Glück.





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)

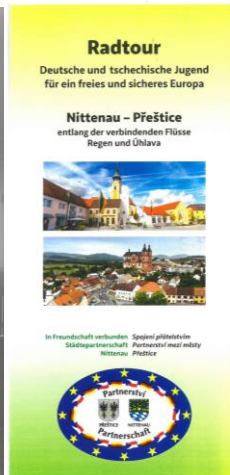


Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Bereit für die letzte 66 km lange Etappe nach Prestice



Den Pancir hinunter. Die Bremsen liefen heiß, gut dass keiner gestürzt ist. Der Nebel war weg, wir sahen die Uhlava neben unserer Fahrradstrecke, so klein und sprudelnd wie zuletzt der Regen.



Daniela und Gerhard beim Radrennen „ich glaube bergab“.

Bis wir aus dem dichten Wald heraus auf einer Lichtung den Stausee erblickten, der die





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt

Uhlava zum ersten Mal bändigen konnte, ählich wie der Regen bei Blaubach.



Die Uhlava und markante „Berühr-Steine“ auf dem Weg nach Nyrsko. Erika Radova kannte sie alle.



Stausee bei Nyrsko

**Radtour**  
Deutsche und tschechische Jugend  
für ein freies und sicheres Europa

**Nittenau – Přeštice**  
entlang der verbindenden Flüsse  
Regen und Uhlava

In Partnerschaft verbunden: Spolupráce mezi městy  
Skladovými partnery: Partnerství mezi městy  
Nittenau – Přeštice





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt

Da die Strecke meist bergab verlief und wir an den Besichtigungsstationen Nyrsko, Dubova Lotha und Janovice nad Uhlavou nur kurzen Aufenthalt machten, waren wir schnell zum Mittag in der uralten Brauereigaststätte in Bezdekov beim Essen.

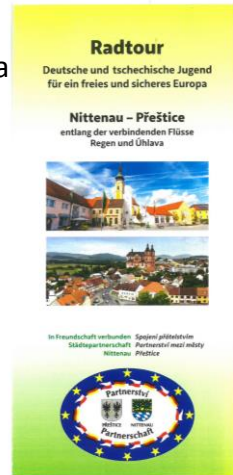


Beim Mittagessen in Bezdekov

Eine weitere Zwischenstation war das Wasserschloss in Svihov. Letzte Getränke und ein Eis bis es dann über „Stock und Stein“ bzw. über Wiesen direkt an der Uhlava entlang, die jetzt still geworden ist, nach Přeštice ging.



Wasserschloss Svihov







Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Im Schlossgarten in Svihov

Jetzt liefen wir auf vollen Touren



Dort erwartet uns bereits der Bürgermeister Karel Naxera zu einem gemeinsamen Foto.



Auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in Prestice mit Bürgermeister Karel Naxera.

Im U Preska gab es dann reichlich Essen und Trinken. Die Teilnehmer waren sichtlich erleichtert, dass einerseits nichts großes passiert ist und alle gut angekommen sind und andererseits das mit dem "Gut Verstehen" hervorragend geklappt hat. Beim Essen wurde nicht nur über das erlebte erzählt sondern auch gleich viel Lob von den Bürgermeistern beider Städte eingeholt. Aber nicht nur das. Alle erhielten eine Urkunde, eine sogenannte „Ersttagsurkunde“ für die Bewältigung dieser völkerverbindenden Radstrecke.





Nittenau



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)

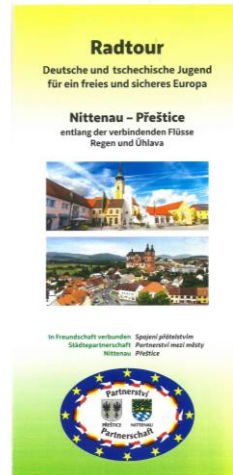


Prestice

## Deutsch – Tschechisches Jugendprojekt



Über die Urkunden haben sich alle besonders gefreut, waren sie doch eine Auszeichnung für die hervorragende Leistung wohlgermerkt aller Teilnehmer.



Alles in allem eine gelungene Radtour deutscher und tschechischer Jugendlicher auf unterster Ebene für ein freies und sicheres Europa, gefördert durch EUREGIO EGRENSIS und die beiden Partnerstädte Prestice und Nittenau.

Ganz besonderen Dank an erster Stelle an die beiden Gruppenleiterinnen Erika Radova und Daniela Fürst, die sich nicht nur für das Wohl aller Teilnehmer sondern auch um die Organisation des Zusammenlebens sowie das seelische Wohlbefinden aller Teilnehmer sorgten.

Dank auch an die beiden Begleitfahrzeugfahrer Oldrich Vasa mit Ehefrau Zdenka und Bernhard Fürst. Sie waren immer zur Stelle wenn sie gebraucht wurden.

Ein Dankeschön an die beiden Begleitradfahrer Radek Vrba und Vaclav Franc, die sich um die Straßensicherheit aber auch die Spiele kümmerten.

Besonderen Dank an die Bürgermeister Karel Naxera und Marek Krivda sowie Karl Bley, die einen Teil der Kosten übernahmen.

Mehrfachen Dank vor allem aber die sehr disziplinierten Jugendlichen, die durch ihre Teilnahme diese Radtour erst ermöglichten.

Nicht zu vergessen unseren ältesten Begleiter Dr. Gerhard Jutz der für die ärztliche Versorgung zuständig war und da wo gerade jemand gebraucht wurde einsprang.

Dank auch an den Kreisbereitschaftsleiter Herrn Willi Klein vom Roten Kreuz, der uns das große Zelt zur Verfügung gestellt hat.

Eines war klar. Das Projekt wollen alle Teilnehmer wiederholen und zwar in umgekehrter Richtung von Prestice nach Nittenau.

Hans Hien  
Vorsitzender des Vereins zur Förderung  
Der Städtepartnerschaften der Stadt Nittenau